

## Pressemitteilung

# Zumeldung des Berufsschullehrerverbands Baden-Württemberg (BLV)

## BLV begrüßt Neuregelung zur Förderung von Auszubildenden im Blockunterricht – langjährige Forderung des Verbands wird erfüllt

**Stuttgart, den 18. September 2026** Der Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg (BLV) begrüßt ausdrücklich die vom Kultusministerium angekündigte Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Förderung der auswärtigen Unterbringung von Auszubildenden im Blockunterricht. Mit der klaren Zwei-Stunden-Regel für die tägliche An- und Rückfahrt greift das Land eine zentrale Forderung nach einer unbürokratischen Regelung auf, die der BLV seit Langem erhoben hat.

„Wir haben immer wieder darauf hingewiesen, dass Auszubildende nicht benachteiligt werden dürfen, nur weil ihre Berufsschule nicht am Wohnort liegt. Die jetzt angekündigte, transparente und rechtssichere Regelung ist ein wichtiger Schritt und sie zeigt, dass sich der konsequente Einsatz unseres Verbands für die Berufliche Bildung auszahlt“, erklärt der BLV-Vorsitzende Dr. Christoph Franz.

Der BLV hatte sich in den vergangenen Jahren wiederholt für klare, einheitliche Kriterien bei der Förderung des Blockunterrichts eingesetzt und vor den Folgen einer uneinheitlichen Bewilligungspraxis gewarnt. Insbesondere für Berufe mit geringen Ausbildungszahlen sei der Blockunterricht oft die einzige Möglichkeit, eine Berufsausbildung überhaupt zu ermöglichen.

„Gute Berufliche Bildung darf nicht an der Entfernung zur nächsten Berufsschule scheitern. Mit der neuen Regelung erhalten Auszubildende, Betriebe und Schulen endlich die Verlässlichkeit, die sie brauchen“, so der BLV-Vorsitzende weiter. Der Verband dankt dem Ministerium für die Einbeziehung der Praxis bei der Erarbeitung der neuen Kriterien und kündigt an, die Umsetzung der Neuregelung an den Beruflichen Schulen im Land konstruktiv zu begleiten.

Der BLV vertritt rund 11.000 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

\*\*\*

Die Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 322.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg rund 11.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der Beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P.: Benjamin Starke // [b.starke@blv-bw.de](mailto:b.starke@blv-bw.de) // +49 160 93437682

Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle: Vanessa Necker // [v.necker@blv-bw.de](mailto:v.necker@blv-bw.de) // +49 711 48 98 37-22

Ein Foto des Vorsitzenden Dr. Christoph Franz sowie des gesamten Vorstands erhalten Sie über folgenden Link: <https://blv-bw.de/presse/>